

Brockes, Barthold Heinrich: Wein- und Eßig-Rosen (1730)

1 Den rothen, weiss- und wilden Rosen-Strauch
2 Hab ich, durch ihren Schmuck dazu getrieben,
3 Zu ihres Schöpfers Ruhm beschrieben.
4 Jetzt find ich, daß annoch verschiednes übrig blieben,
5 Das eben auch
6 Zum selben Zweck gerühmt zu seyn begehrt,
7 Und welches es nicht minder wehrt.

(Textopus: Wein- und Eßig-Rosen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7028>)